

Eine neue Art der Gattung *Monrosiella* Bechyně, 1945 (Chrysomelidae, Eumolpinae)

Von M. Würmli, Tutzing

Während der Arbeiten zu einer Gattungsmonographie der Eumolpinae bin ich auf eine neue Art der merkwürdigen Gattung *Monrosiella* gestoßen. Ihre Unterschiede zur bisher einzigen Art *M. mucronata* (Jacoby, 1900) lassen sich so zusammenfassen:

— Flügeldecken dicht und grob punktiert, Zwischenräume zwischen den Punkten nicht wulstig, ganz flach, ohne irgendwelche Quer- oder Längsrunzeln. Punktierung bei der Naht und besonders gegen das Flügeldeckenende zu schwach, aber in deutlichen Reihen, Punktzwischenräume ganz leicht erhaben.

7.—11. Fühlerglied schlanker (Breite A_{10} /Breite $A_3 = 1,4$), länger, eher fadenförmig, am distalen Ende verdunkelt. 10. Fühlerglied: Länge/Breite = 3,0.

Halsschild deutlich feiner und weniger dicht punktiert als bei *mucronata*. Behaarung ungefähr gleich. Sporn am Ende der Vordertibia des ♂ (Abb. 1) viel kräftiger, länger; die Ausrandung vor dem Sporn deshalb halbkreisförmig erscheinend.

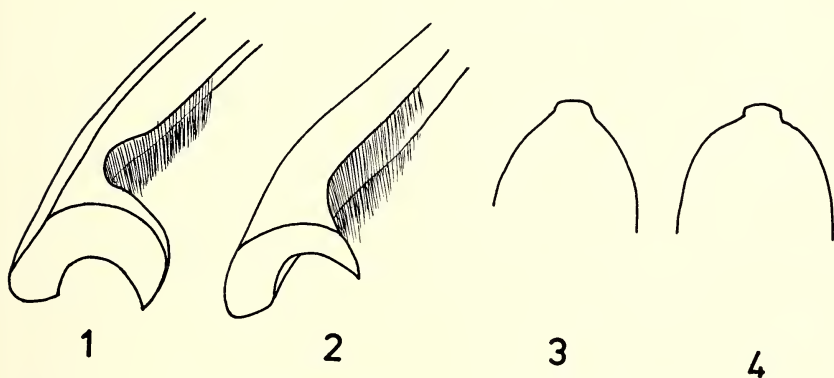


Abb. 1—4: 1—2, Vordertibienende des ♂ von 1. *Monrosiella freyi* n. sp., 2. *M. mucronata* (Jacoby, 1900), 3—4, Spitze des Aedeagus von 3. *M. freyi* n. sp., 4. *M. mucronata* (Jacoby, 1900).

Spitzchen des Aedeagus weniger deutlich abgesetzt (Abb. 3), Unterschied aber gering. **M. freyi** n. sp.

- Flügeldecken dicht und grob punktiert, Zwischenräume zwischen den Punkten mit wulstigen Querrunzeln und (seltener) Längsrünzeln. Punktierung an der Naht und gegen das Flügeldeckenende zu in Reihen, Punktzwischenräume aber zu starken Längsrippen erhöht.

7.—11. Fühlerglied kürzer, eher perlschnurförmig, dicker (Breite $A_{10}/$ Breite $A_3 = 1,7$), distal nicht verdunkelt. 10. Fühlerglied: Länge/Breite = 2,0.

Sporn am Ende der Vordertibia (Abb. 2) kürzer, stumpfer, Ausrandung vor dem Sporn weniger ausgeprägt. Spitzchen des Aedeagus (Abb. 4) gut abgesetzt. **M. mucronata** (Jacoby, 1900)

Monrosiella freyi n. sp. (Abb. 1, 3)

Länge 7,0 mm. Färbung: tief dunkelblau mit blauen und grünen metallischen Reflexen, Beine rotbraun, Tarsen dunkler, Fühler rotbraun, 7.—11. Fühlerglied distal deutlich verdunkelt.

Material: 1 ♂ (Holotypus) von »Espirito Santo, Brasilien«, im Museum G. Frey.

Ich widme die neue Art Herrn Dr. h. c. G. Frey.

Monrosiella mucronata (Jacoby, 1900) (Abb. 2, 4)

1900 *Argoa mucronata* Jacoby, Trans. Ent. Soc. London, p. 500.

1945 *Monrosiella mucronata*, Bechyně, Acta ent. Mus. natn. Pragae 23: 168.

1951 *Monrosiella mucronata* ab. *cyanea* Bechyně, Ent. Arb. Mus. Frey 2: 291. Nov. syn.

Bechyněs ab. *cyanea* ist eine unbedeutende Farbvariante, die keinen eigenen Namen verdient.

Fundorte: Zentrales Südamerika. Brasilien: S. Catharina, Serra Azul (Matto Grosso). Argentinien: S. Ignacio (Misiones), Santiago del Estero. Paraguay: Ypacarai bei Asunción.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Arbeiten Museum G. Frey](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Würmli Marcus

Artikel/Article: [Eine neue Art der Gattung Monrosiella Bechyne, 1945 \(Chrysomelidae, Eumolpinae\). 319-320](#)